

**CMS<sup>®</sup>**

**ABE: 54309**

**Design:  
C 28**

**Radnummer:  
C28 8020 43 91S**

**Daten:  
8.0x20" H2 ET43 LK5/112/R66.6  
CMS 1443/03**



## **CMS Automotive Trading GmbH**

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: [info@cms-wheels.de](mailto:info@cms-wheels.de)

### **Verbraucherinformation:**

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.

Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.

4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

5. Technische Änderungen sind jederzeit vorbehalten und möglich, oder ggf. zwingend erforderlich nach StVZO! Aus technischen Gründen sind Abweichungen im Design der Bild Darstellungen, in unseren Verkaufsunterlagen, wie z.B. Homepage, oder gedruckte Unterlagen, zu anderen Größen und/oder Applikationen möglich.

### **Gewährleistung**

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!

**CMS Automotive Trading GmbH**

## **CMS Automotive Trading GmbH**

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: [info@cms-wheels.de](mailto:info@cms-wheels.de)

### **Montageanleitung:**

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmuttern dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Verwendung von Reifendruck-Kontrollsystem (RDKS) - Auf sachgemäßen Anbau der RDKS-Sensoren und Ventile - lt. Herstellervorschrift - ist zu achten. Insbesondere sind bei der Wartung und Wechsel eines Systems die jeweiligen Service-Kits und Ersatzteile der Hersteller zu verwenden. Nicht zuletzt sind die Anzugsdrehmomente – nach Herstellervorgabe – zu beachten!
10. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
11. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.
12. **WICHTIG!**

Der Festsitz der Radbefestigungsteile und der Räder ist nur sichergestellt, wenn Sie nachfolgende Hinweise befolgen.

- Drehen Sie bei der Radmontage alle Befestigungsteile gleichmäßig mit der Hand ein.
- Ziehen Sie die Radschrauben/- muttern über Kreuz an.
- Lassen Sie das Fahrzeug auf den Boden ab und ziehen Sie über Kreuz alle Radbefestigungsteile mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment fest.
- Nach einer Fahrstrecke von ca. 50 km, ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile zu überprüfen, und gegebenenfalls nachzuziehen.
- Nach einer Fahrstrecke von ca. 200 km, ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile nochmal zu überprüfen, und gegebenenfalls nachzuziehen.

## CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: [info@cms-wheels.de](mailto:info@cms-wheels.de)

### Assembly Instructions:

1. Please check the wheels and their packaging for visible defects immediately upon receipt. Any damage must be noted directly with the transport company's driver and acknowledged by him. Hidden damage must be reported to the transport company in writing within a period of 7 days. After this period, a complaint or replacement due to transport damage is no longer possible. Wheels with previously visible defects can no longer be submitted for complaint after installation.
2. Before assembly, it must be checked whether the wheels supplied fit and are approved for the intended vehicle. To do this, please compare the markings on the wheels, as well as the complete number of fastening parts and, if applicable, accessories supplied with the information in the TÜV type approval or the ABE (KBA type approval). We cannot take back wheels that have already been installed and that you subsequently discover that they do not fit or are not approved.
3. Please note that there may be exceptions to tire fitting from the front of a wheel.
4. Only adhesive balancing weights are to be used for all CMS wheels, unless otherwise stated in the TÜV type approval or the ABE (KBA type approval).
5. Some CMS wheels come with metal or colored plastic centering rings. They are used to mount and center the wheels on the vehicle. These rings are to be clipped into the center hole of the wheels from the rear.
6. The wheel hub, mounting surface and, if necessary, stud bolts on the vehicle must be thoroughly cleaned of rust and dirt before the wheels are fitted.
7. Wheel bolts or nuts must not be oiled or greased.
8. Note the tightening torque of the wheel bolts or wheel nuts according to ABE (KBA type approval) or TÜV certificate.
9. Usage of Tyre Pressure Monitoring System (TPMS) – Proper assembling of TPMS-sensors and valves is a must, as specified by the manufacturer. In case of maintenance of a system the manufacturer's service-kits and replacement parts have to be used. Last but not least the tightening torque – as specified by the manufacturer – has to be used!
10. After the assembly of CMS light alloy wheels, it is no longer guaranteed that they can be disassembled with the standard tool kit. Please check the wrench size of your tool kit and add it if necessary.
11. Please add a set of original mounting parts to your spare wheel, if you have one. This can only be installed with these fastening parts.
12. **IMPORTANT!**

The tight fit of the wheel fastening parts and the wheels is only guaranteed if you follow the instructions below.

- When mounting the wheel, screw in all fastening parts evenly by hand.
- Tighten the wheel bolts / nuts crosswise.
- Lower the vehicle onto the ground and tighten all wheel fastening parts crosswise to the specified torque.
- After a distance of approx. 50 km, the tightening torque of the wheel fastening parts must be checked and retightened if necessary.
- After a driving distance of approx. 200 km, the tightening torque of the wheel fastening parts must be checked again and retightened if necessary.

## CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: [info@cms-wheels.de](mailto:info@cms-wheels.de)

### Instructions de montage:

1. Veuillez vérifier les Jantes et leur emballage pour des défauts visibles dès réception. Les Dommages possibles doivent être notés et reconnus directement auprès du chauffeur de la société de transport. Les Dommages cachés doit être signalé par écrit à la société de transport dans les 7 jours. Après cette période une réclamation ou un remplacement en raison des dommages de transport n'est plus possible. Roues avec des défauts précédemment visibles, ne peut plus faire l'objet d'une réclamation après l'installation.
2. Avant le montage, il faut vérifier si les roues fournies sont adaptées et approuvées pour le véhicule prévu. Pour ce faire, veuillez comparer les marquages sur les roues, ainsi que la fixation complète fournie, nécessaire, accessoires, avec les informations dans le certificat de pièces TÜV ou l'ABE. Des Jantes déjà assemblés où monter. Nous ne pouvons pas les reprendre si vous découvrez ultérieurement qu'ils ne conviennent pas ou ne sont pas approuvés.
3. Notez qu'il peut y avoir des exceptions au montage des pneus sur l'avant de la roue.
4. Seuls les poids adhésifs doivent être utilisés pour toutes les Jantes CMS, si rien dans le certificat de pièces TÜV ou l'ABE mentionne le contraire.
5. Certaines Jantes CMS sont livrées avec des Bagues de centrage en métal ou en plastique coloré. Ils sont utilisés pour accueillir et Centrer les roues sur le véhicule. Ces anneaux sont à utiliser dans le trou central des roues, à clipser à l'arrière de la jante avant le montage sur le véhicule.
6. Le moyeu de la roue, ainsi que surface de montage sont à libérées si nécessaire, les goujons du véhicule doivent être soigneusement retirés de La rouille et de la saleté.
7. Les boulons ou écrous de roue ne doivent pas être huilés ou graissés.
8. Respectez le couple de serrage des boulons de roue ou des écrous de roue selon le certificat ABE ou TÜV.
9. Utilisation du système de surveillance de la pression des pneus (TPMS) - Assurez-vous que les capteurs et les valves TPMS sont correctement installés - Selon les instructions du fabricant – Ils doit être respecté. En particulier, lors de la maintenance et de la modification d'un système, Utilisez les kits d'entretien et les pièces de rechange du fabricant. Enfin et surtout, les couples de serrage sont - après Spécification du fabricant - à respecter!
10. Après le montage des jantes CMS, il n'est plus garanti qu'elles fonctionneront avec la norme de La trousse à outils prévue dans le véhicule. Veuillez à vérifier la taille de la clé de démontage des roues de votre trousse à outils et ajoutez l'outil si nécessaire pour le démontage et remontage de vos roues.
11. Veuillez à mettre un ensemble de boulons ou écrous de montage d'origine avec votre roue de secours, si vous en avez une. Celle-ci ne peut être monter qu'avec ces Les boulons ou écrous d'origines.

### 12. IMPORTANT !

L'ajustement et la fixation des roues n'est garanti que si vous suivez les instructions ci-dessous.

- Lors du montage de la roue, vissez toutes les pièces de fixation uniformément à la main.
- Serrez les boulons / écrous avec une croix de roues ou clés dynamométrique.
- Abaissez le véhicule au sol et resserrer toutes les pièces de fixation avec une croix de roues ou clés dynamométrique au couple de serrage spécifié.
- Après une distance d'environ 50 km, le couple de serrage des pièces de fixation des roues doit être contrôlé, et serrer si nécessaire.
- Après une distance d'environ 200 km, le couple de serrage des pièces de fixation de la roue est à nouveau augmenté vérifier et resserrer si nécessaire.



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

**Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)**

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)  
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

**Sonderräder für Pkw 8 J x 20 H2**

issued by:

**Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)**

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type  
of the following approval object

**special wheels for passenger cars 8 J x 20 H2**

Genehmigungsnummer: **54309\*04**

Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:  
Holder of the approval:  
**CMS Automotive Trading GmbH**  
**DE - 68789 St. Leon-Rot**
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:  
If applicable, name and address of representative:  
**Entfällt**  
**Not applicable**
3. Typbezeichnung:  
Type:  
**C28 8020**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

2

Genehmigungsnummer: **54309\*04**

Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:  
Identification markings:  
**Hersteller oder Herstellerzeichen**  
**Manufacturer or registered manufacturer`s trademark**  
  
**Felgenreöße**  
**Size of the wheel**  
  
**Typ und die Ausführung**  
**Type and version**  
  
**Herstelldatum (Woche und Jahr)**  
**Date of manufacture (week and year)**  
  
**Genehmigungszeichen**  
**Approval identification**  
  
**Einpresstiefe**  
**Inset/outset**
5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:  
Position of the identification markings:  
**An der Innen- bzw. Außenseite des Rades**  
**On the inside/outside of the wheel**
6. Zuständiger Technischer Dienst:  
Responsible Technical Service:  
**TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH**  
**DE-51105 Köln**
7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:  
Date of test report issued by the Technical Service:  
**15.04.2026**
8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:  
Number of test report issued by that Technical Service:  
**55049622 (5. Ausfertigung)**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: **54309\*04**

Approval number:

9. Verwendungsbereich:  
Range of application:  
**Nach dieser Genehmigung darf das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ nur gemäß**  
**The approval object „special wheels for passenger cars“ shall only be used in accordance with**

**Anlage/n zum Prüfbericht**  
**Annex/es of the test report**

**21**

**5, 7, 16**

**1 - 4, 6, 10, 14, 17**

**2. Ausfertigung**

**4. Ausfertigung**

**5. Ausfertigung**

**und unter den dort genannten Bedingungen verwendet werden.**  
**and under the specified conditions mentioned there.**

10. Bemerkungen:  
Remarks:  
**Für diese nach §22 StVZO freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.**  
**The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for these wheel/tire combinations according to §22 StVZO.**

**Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.**  
**The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.**

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:  
Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:  
**Siehe Prüfbericht**  
**See test report**

12. Die Genehmigung wird **erweitert**  
Approval is **extended**

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):  
Reason(s) for the extension (if applicable):  
**Aktualisierung des Verwendungsbereiches**  
**Update of the range of application**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Genehmigungsnummer: **54309\*04**

Approval number:

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**  
Place:

15. Datum: **29.04.2026**  
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**  
Signature:

A. Werber



Anlagen:

Enclosures:

**Gemäß Inhaltsverzeichnis**

**According to index**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **54309\*04**  
Approval No.

Ausgabedatum: **09.11.2022**  
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **29.04.2026**  
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung  
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.:  
Test report(s) No.:

**55049622 (1. Ausfertigung)**  
**55049622 (2. Ausfertigung)**  
**55049622 (3. Ausfertigung)**  
**55049622 (4. Ausfertigung)**  
**55049622 (5. Ausfertigung)**

Datum:

Date

**25.10.2022**

**14.08.2023**

**22.07.2024**

**16.07.2025**

**15.04.2026**

Beschreibungsbogen Nr.:  
Information document No.:

**C28 8020**  
**C28 8020**

Datum:

Date

**02.09.2022**

**21.04.2025**

Liste der Änderungen:  
List of modifications:

**Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes**  
**See appendix "List of modifications" of the test report**

Datum:

Date



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

Nummer der Genehmigung: **54309\*04**

- Anlage -

## Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

### Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

### **KBA 54309**

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Approval No.: **54309\*04**

- Attachment -

## Collateral clauses and instruction on right to appeal

### Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

### Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

Prüfbericht Nr. **55049622** (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx20H2 Typ C28 8020  
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 5

**Auftraggeber** CMS Automotive Trading GmbH  
 SAP Allee 2 / Gewerbepark  
 68789 St.Leon-Rot  
 49 02 0112205

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell C28  
 Typ C28 8020  
 Radgröße 8.0Jx20H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C28 8020 43 56	1443/04 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	43	950	2450	7/2022
C28 8020 48 56E	1443/11 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	48,5	850	2450	3/2025
C28 8020 33 61S	1443/01 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	33	950	2450	7/2022
C28 8020 39 61S	1443/02 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	39,1	950	2450	9/2024
C28 8020 43 91S	1443/03 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	43	950	2450	7/2022
C28 8020 45 60S	1443/08 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	45,1	850	2450	3/2025
C28 8020 47 60SE	1443/09 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	47	850	2450	3/2025
C28 8020 50 60SE	1443/10 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	50	850	2450	3/2025
C28 8020 33 61S	1443/01 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	33	950	2450	7/2022
C28 8020 39 61S	1443/02 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	39,1	950	2450	9/2024
C28 8020 43 91S	1443/03 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	43	950	2450	7/2022
C28 8020 38 10	1443/06 CMS / Ø67,1-Ø56,1	5/114,3/56,1	38	950	2450	7/2022
C28 8020 48 10	1443/05 CMS / Ø67,1-Ø56,1	5/114,3/56,1	48	950	2450	7/2022
C28 8020 38 10	1443/06 CMS / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	38	950	2450	7/2022
C28 8020 48 10	1443/05 CMS / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	48	950	2450	7/2022
C28 8020 38 10	1443/06 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	38	950	2450	7/2022
C28 8020 48 10	1443/05 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	48	950	2450	7/2022
C28 8020 43 65SE	1443/13 CMS / ohne Ring	5/114,3/65,1	43	850	2450	3/2025
C28 8020 38 10	1443/06 CMS / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	38	950	2450	7/2022
C28 8020 48 10	1443/05 CMS / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	48	950	2450	7/2022
C28 8020 50 65E	1443/12 CMS / ohne Ring	5/114,3/66,1	50	850	2450	3/2025
C28 8020 38 10	1443/06 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	38	950	2450	7/2022
C28 8020 48 10	1443/05 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	48	950	2450	7/2022
C28 8020 40 77	1443/07 CMS / ohne Ring	5/120/64,1	40	950	2450	1/2024

**Kennzeichnung**

KBA-Nummer 54309  
 Herstellerzeichen CMS  
 Radtyp und Ausführung C28 8020 (s.o.)  
 Radgröße 8.0Jx20H2  
 Einpreßtiefe ET.. (s.o.)  
 Gießereikennzeichen CMS  
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Prüfbericht Nr. **55049622** (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx20H2 Typ C28 8020  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 5

**Befestigungselemente**

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

**Prüfungen**

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll- umfang (mm)	Ver- fahr- en	Datum	Ort
C28 8020 43 56	5/108/63,4	43	950	2450	FE	08/2022	TZT Lamsheim
C28 8020 48 56E	5/108/63,4	48,5	850	2450	FE	05/2025	TZT Lamsheim
C28 8020 45 60S	5/112/57,1	45,1	850	2450	FE	05/2025	TZT Lamsheim
C28 8020 47 60SE	5/112/57,1	47	850	2450	FE	05/2025	TZT Lamsheim
C28 8020 50 60SE	5/112/57,1	50	850	2450	FE	05/2025	TZT Lamsheim
C28 8020 33 61S	5/112/66,6	33	950	2450	FE	10/2022	TZT Lamsheim
C28 8020 33 61S	5/112/66,6	33	950	2450	FE	08/2022	TZT Lamsheim
C28 8020 39 61S	5/112/66,6	39	950	2450	FE	08/2022	TZT Lamsheim
C28 8020 43 91S	5/112/66,6	43	950	2450	FE	08/2022	TZT Lamsheim
C28 8020 43 65SE	5/114,3/65,1	43	850	2450	FE	05/2025	TZT Lamsheim
C28 8020 38 10	5/114,3/67,1	38	950	2450	FE	08/2022	TZT Lamsheim
C28 8020 48 10	5/114,3/67,1	48	950	2450	FE	08/2022	TZT Lamsheim
C28 8020 40 77	5/120/64,1	40	950	2450	FE	03/2024	TZT Lamsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Prüfbericht Nr. **55049622** (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx20H2 Typ C28 8020  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 5

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
C28 8020 43 56	5/108/63,4	43	950	215/45R20	08/2022	TZT Lamsheim
C28 8020 43 91S	5/112/66,6	43	950	215/45R20	08/2022	TZT Lamsheim
C28 8020 48 10	5/114,3/67,1	48	950	215/45R20	08/2022	TZT Lamsheim
C28 8020 40 77	5/120/64,1	40	950	215/45R20	03/2024	TZT Lamsheim
C28 8020 48 56E	5/108/63,4	48,5	850	215/45R20	05/2025	TZT Lamsheim
C28 8020 50 60SE	5/112/57,1	50	850	215/45R20	05/2025	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver- fahr- en	Datum	Ort
C28 8020 43 56	5/108/63,4	43	950	285/50R20	FE	08/2022	TZT Lamsheim
C28 8020 48 10	5/114,3/67,1	48	950	285/50R20	FE	08/2022	TZT Lamsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C28 8020 48 10\_114,3/5-ET48 betrug 14,32 kg.

**Prüfort und Prüfdatum**

Siehe Tabelle Testdaten.

## Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

## Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

## Anlagen

Beschreibung	-	02.09.2022
	mit Änderung vom	21.04.2025
Anlage zur Radbeschreibung	C28 8020	02.09.2022
	mit Änderung vom	16.01.2025
Radzeichnung	J 1443 000	10.02.2022
Radzeichnung	J 1443 001	10.02.2022
Radzeichnung	J 1443 002_A	10.02.2022
	mit Änderung vom	03.09.2024
Radzeichnung	J 1443 003	10.02.2022
Radzeichnung	J 1443 004	10.02.2022
Radzeichnung	J 1443 005	10.02.2022
Radzeichnung	J 1443 006	10.02.2022
Nabenkappenzeichnung	Übersicht mit Zeichnungen	20.07.2023
Befestigungsmittelzeichnung	Übersicht mit Zeichnungen	04.05.2022
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 24	
Radzeichnung	J 1443 007	06.12.2023
Radzeichnung	J 1443 008	27.12.2024
Radzeichnung	J 1443 009	27.12.2024
Radzeichnung	J 1443 010	27.12.2024
Radzeichnung	J 1443 011	27.12.2024
Radzeichnung	J 1443 012	27.12.2024
Radzeichnung	J 1443 013	21.01.2025
Zentrierringzeichnung	Übersicht mit Zeichnungen	28.05.2025

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 5.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Prüfbericht Nr.**55049622** (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.0Jx20H2 Typ C28 8020  
CMS Automotive Trading GmbH

---

Seite 5 von 5

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 15. April 2026



Kocher

00466472.DOCX

**Anlage** „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55049622 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.0Jx20H2 Typ C28 8020  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 1

---

### Liste der Änderungen

Es wird geändert: Aktualisierung des Verwendungsbereiches

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt:

Es entfällt:

**Anlage 7** zum Prüfbericht Nr.55049622 (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx20H2 Typ C28 8020  
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 12

**Auftraggeber** CMS Automotive Trading GmbH  
 SAP Allee 2 / Gewerbepark  
 68789 St.Leon-Rot  
 49 02 0112205

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell C28  
 Typ C28 8020  
 Radgröße 8.0Jx20H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierung	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C28 8020 43 91S	1443/03 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	43	950	2450

**Kennzeichnungen**

KBA-Nummer 54309  
 Herstellerzeichen CMS  
 Radtyp und Ausführung C28 8020 (s.o.)  
 Radgröße 8.0Jx20H2  
 Einpresstiefe ET.. (s.o.)  
 Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Serienschraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	140	27,5	Serie
S02	Serienschraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	120	27,5	Serie
S03	Schraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	130	28	Z92OR
S04	Schraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	150	28	Z92OR

**Prüfungen**

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Audi  
 Mercedes-Benz  
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

**Anlage 7** zum Prüfbericht Nr.55049622 (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx20H2 Typ C28 8020  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 12

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A4 B8, B81 e1*2001/116* 0430*00-41; e13*2007/46*1084*.. (FIN: WAUZZZ8K...)	88-195	225/35R20	R37 T90	A07 A12 A19 A57 A99 Car Lim S02
	88-200	245/30R20	T90	
Audi A5 / A5 Avant F2 e1*2007/46*1801*46-..	110, 150	235/35R20	T92	A07 A12 A19 A57 A99 Car Lim NoE NoP S01
	110-200	245/35R20	T95	
	110-200	245/35R20 HL	T98	
Audi A5 / A5 Avant TFSle F2 e1*2007/46*1801*52-.. - Plug-in Hybrid	185	245/35R20 HL	T98	A07 A12 A19 A56 A99 Car Lim S01
Audi A6 / A6 Avant 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*.. e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	100-245	245/35R20	T95	A07 A12 A19 A57 A99 B90 Car Lim NA1 S02
Audi A6 / A6 Avant F2 e1*2007/46*1801*00-56 - nicht für Variante L3.../A3...	100-250	225/40R20	A91 T94	A07 A19 A57 A99 Car KOV L06 Lim NoP S02
	100-250	235/40R20	A91 T96	
	100-250	245/40R20	A12 T95 T99	
Audi A6 / A6 Avant F2 e1*2007/46*1801*51-.. - nur Variante L3.../A3...	150-270	235/40R20	T96	A12 A19 A57 A99 Car KOV L05 Lim NoE NoP S01
	150-270	245/40R20	T95 T99	
Audi A6 / A6 Avant TFSle F2 e1*2007/46*1801*00-56 - Plug-in Hybrid - nicht für Variante L3.../A3...	185,195	245/40R20	T99	A07 A12 A19 A56 A99 Car KOV L06 Lim S02
Audi A6 allroad 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*.. e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	140-245	235/45R20	T00 T96	A07 A12 A19 A56 A99 B92 Car KMV S02
	140-245	245/40R20	T99	
Audi S4 B8, B81 e1*2001/116*0430*.. e13*2007/46*1084*.. (FIN: WAUZZZ8K...)	245	245/30R20	T90	A07 A12 A19 A99 Lim S02

§22 54309\*04

**Anlage 7** zum Prüfbericht Nr.55049622 (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx20H2 Typ C28 8020  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 12

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi S5 / S5 Avant F2 e1*2007/46*1801*47-..	270 270	245/35R20 245/35R20 HL	T95 T98	A07 A12 A19 A56 A99 Car Lim NoE NoP S01
Audi S6 / S6 Avant F2 e1*2007/46*1801*00-56	253,257	245/40R20	M+S T95 T99	A07 A12 A19 A56 A99 Car KOV L06 Lim NoP S02
A-Klasse F2A e1*2007/46*1829*..	70-140	225/35R20	K3u K5d K7i T90	A01 A12 A19 A58 A99 F23 Lim NoP Y85 S03
A-Klasse F2A e1*2007/46*1829*..	110-165	225/35R20	K3u K5d K7a T90	A01 A12 A19 A57 A99 F24 Lim NoP Y85 S03
A-Klasse A 250e F2A e1*2007/46*1829*07-.. - Plug-in Hybrid	118, 120	225/35R20	K3u K5d K7i T90	A01 A12 A19 A58 A99 F23 Lim Y85 S03
AMG A 45 4Matic 176, 245G, -/AMG e1*2007/46*0928*..; e1*2007/46*1163*.. e1*2007/46*1207*.. e1*2001/116* 0470*04-..	265, 280	245/30R20	K1a K1b K4i K5d K6g K8h T90	A01 A12 A19 A56 A99 Flh S03
AMG A 45, 45s F2A e1*2007/46*1829*..	285, 310	245/30R20	M+S T90	A12 A19 A56 A99 Y85 S03
AMG CLA 35 F2CLA e1*2007/46*1912*..	225	245/30R20	K4i K5d K6f K7i K9v T90	A01 A12 A19 A56 A99 Lim S03
AMG CLA 35 Shooting Brake F2CLA e1*2007/46*1912*..	225	245/30R20	K4i K5d K6f K7i K9v T90	A01 A12 A19 A56 A99 Car S03
AMG GLA 35 F2B e1*2007/46*1909*..	225 225	235/45R20 245/40R20		A12 A19 A56 A99 S03
AMG GLA 45, 45s F2B e1*2007/46*1909*07-..	285, 310 285, 310	235/45R20 245/40R20		A12 A19 A56 A99 S03
AMG GLB 35 F2B e1*2007/46*1909*..	225 225	235/45R20 245/40R20		A12 A19 A56 A99 S03

§22 54309\*04

**Anlage 7** zum Prüfbericht Nr.55049622 (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx20H2 Typ C28 8020  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 12

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
B-Klasse F2B e1*2007/46*1909*..	70-165	225/35R20	K2b K5d K7a T90	A01 A12 A19 A57 A99 F24 NoP S03
B-Klasse F2B e1*2007/46*1909*..	70-140	225/35R20	K2b K4i K5d K6f K7a T90	A01 A12 A19 A58 A99 F23 NoP S03
B-Klasse B 250e F2B e1*2007/46*1909*05-.. - Plug-in Hybrid	118, 120	225/35R20	K2b K4i K5d K6f K7a T90	A01 A12 A19 A58 A99 F23 S03
C-Klasse 204 e1*2001/116* 0431*29-.. - incl. Facelift 2018 (FIN: W..205...)	85-190	225/35R20	T90	A12 A19 A58 A99 Lim NoP S03
	85-190	245/30R20	A01 K1a K1b K2b T90	
C-Klasse 204 e1*2001/116*0431*.. - Limousine/Coupe - incl. Facelift 2011 (FIN: WDD204...)	115-225	235/30R20	Cpe G01 K1c K2b K41 K42 K45 K56 R70 T88	A01 A12 A19 A58 A99 S03
	88-215	235/30R20	G01 K1c K2b K41 K42 K45 K56 Lim R70 T88	
C-Klasse 4matic 204 e1*2001/116* 0431*29-.. - incl. Facelift 2018 (FIN: W..205...)	125-245	225/35R20	T90	A12 A19 A56 A99 Lim NoP S03
	125-245	245/30R20	A01 K1a K1b K2b T90	
C-Klasse Coupé / Cabrio 204 e1*2001/116* 0431*37-.. (Baureihe 205) - incl. Facelift 2018	110-190	225/35R20	T90	A12 A19 A58 A99 Cbo Cpe S03
	110-190	245/30R20	A01 K1a K1b K2b T90	
C-Klasse Coupé / Cabrio 4matic 204 e1*2001/116* 0431*37-.. (Baureihe 205) - incl. Facelift 2018	125-245	225/35R20	T90	A12 A19 A56 A99 Cbo Cpe S03
	125-245	245/30R20	A01 K1a K1b K2b T90	
C-Klasse T-Modell 204K e1*2001/116* 0457*25-.. - incl. Facelift 2018 (FIN: W..205...)	85-190	225/35R20	T90	A12 A19 A58 A99 Car NoP S03
	85-190	245/30R20	A01 K1a K1b K2b T90	

§22 54309\*04

**Anlage 7** zum Prüfbericht Nr.55049622 (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx20H2 Typ C28 8020  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 12

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
C-Klasse T-Modell 4matic 204K e1*2001/116* 0457*25-.. - incl. Facelift 2018 (FIN: W..205...)	125-245	225/35R20	T90	A12 A19 A56
	125-245	245/30R20	A01 K1a K1b K2b T90	A99 Car NoP S03
CLA 45 AMG 4matic 245G, -/AMG e1*2007/46*1207*..; e1*2001/116* 0470*04-..	265, 280	245/30R20	K1a K1b K4i K5d K6g K8h T90	A01 A12 A19 A56 A99 Lim S03
CLA 45 AMG 4matic 245G, -/AMG e1*2007/46*1207*..; e1*2001/116* 0470*12-.. - Shooting Brake	265, 280	245/30R20	K1a K1b K4i K5d K6g K8h T90	A01 A12 A19 A56 A99 Car S03
CLA-Klasse F2CLA e1*2007/46*1912*..	85-165	225/30R20	K2b K5d T85	A01 A12 A19
	85-165	225/35R20	K2b K5d K7a T90	A57 A99 F24
	85-165	245/30R20	K1a K1b K2b K4i K5d K6f K7i T90	Lim NoP S03
CLA-Klasse CLA 250e F2CLA e1*2007/46*1912*.. - Shooting Brake - Plug-in Hybrid	118, 120	225/35R20	K5d K7a T90	A01 A12 A19
	118, 120	245/30R20	K1a K1b K2b K4i K5d K6f K7i T90	A58 A99 Car F23 S03
CLA-Klasse CLA 250e F2CLA e1*2007/46*1912*.. - Plug-in Hybrid	118, 120	225/35R20	K5d K7a T90	A01 A12 A19
	118, 120	245/30R20	K1a K1b K2b K4i K5d K6f K7i T90	A58 A99 F23 Lim S03
CLA-Klasse Shooting Brake F2CLA e1*2007/46*1912*..	85-165	225/30R20	K2b K5d T85	A01 A12 A19
	85-165	225/35R20	K2b K5d K7a T90	A57 A99 Car
	85-165	245/30R20	K1a K1b K2b K4i K5d K6f K7i T90	F24 NoP S03
CLE 300 e Coupé PHEV R2CLECA e1*2018/858*00311*.. - Plug-in Hybrid	150	245/35R20 HL	T98	A12 A19 A58 A99 Cpe L06 S04
CLE Klasse R2CLECA e1*2018/858*00311*.. - Coupé/Cabrio	120-190	245/35R20	T91 T95	A12 A19 A57 A99 Cbo Cpe L06 NoP S03
E-Klasse 212 e1*2001/116*0501*.. - mit Luftfederung - incl. Facelift 2013 (FIN: WDD212...)	100-200	245/30R20	T90	A12 A19 A58 A99 B03 F38 Lim NoH S03

**Anlage 7** zum Prüfbericht Nr.55049622 (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx20H2 Typ C28 8020  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 12

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
E-Klasse 212 e1*2001/116* 0501*24-.. (Baumuster 213)	110-220	235/35R20	R37 T92	A12 A19 A58 A99 Lim NoP S04
	110-220	245/35R20	T91 T95	
E-Klasse 4matic 212 e1*2001/116* 0501*24-.. (Baumuster 213)	120-145	235/35R20	R37 T92	A12 A19 A56 A99 Lim NoP S04
	120-270	245/35R20	T95	
E-Klasse Coupé / Cabrio R1EC e1*2007/46*1666*..	120-220	235/35R20	R37 T92	A12 A19 A58 A99 Cbo Cpe NoP S04
	120-220	245/35R20	T91 T95	
E-Klasse Coupé / Cabrio 4matic R1EC e1*2007/46*1666*..	135-195	235/35R20	R37 T92	A12 A19 A56 A99 Cbo Cpe NoP S04
	135-270	245/35R20	T91 T95	
E-Klasse T-Modell R1ES e1*2007/46*1560*..	110-210	245/35R20	T95	A12 A19 A58 A99 Car KOV NoP X77 S04
E-Klasse T-Modell 4matic R1ES e1*2007/46*1560*..	135-270	245/35R20	T95	A12 A19 A56 A99 Car KOV NoP X77 S04
EQA-Klasse F2B e1*2007/46*1909*09-.. - Elektro	80-139	215/45R20	M+S T95	A12 A19 A57 A99 S04
	80-139	235/45R20		
	80-139	245/40R20	A01 K2b K5v	
	95	215/45R20	T95	
EQB-Klasse F2B e1*2007/46*1909*12-.. - Elektro	111	215/45R20	A58 M+S T95 X77	A12 A19 A57 A99 S04
	95-139	235/45R20	T00	
	95-139	245/40R20	A01 K2b K5v T95 T99	
GLA 250e F2B e1*2007/46*1909*08-.. - Plug-in Hybrid	118,120	215/45R20	R37	A12 A19 A58 A99 F23 NoE S03
	118,120	235/45R20		
	118,120	245/40R20	A01 K5v	
GLA 45 AMG 4matic 245G, -/AMG e1*2001/116*0470*..; e1*2007/46*1207*..	265, 280	235/35R20	T92	A12 A19 A56 A99 S03
	265, 280	235/40R20		
	265, 280	245/35R20		
GLA-Klasse 245G e1*2001/116* 0470*06-..	80-155	235/35R20		A12 A19 A57 A99 Flh S03
	80-155	235/40R20		
	80-155	245/35R20		
	80-155	245/40R20	A01 G01	
GLA-Klasse F2B e1*2007/46*1909*..	85-165	215/45R20	R37 T91 T95	A12 A19 A57 A99 NoE NoP S03
	85-165	235/45R20		
	85-165	245/40R20	A01 K1b K2b K5v	

**Anlage 7** zum Prüfbericht Nr.55049622 (4. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand  
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx20H2 Typ C28 8020  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 12

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
GLB-Klasse	85-165	215/45R20	R37 T91 T95	A12 A19 A57
F2B	85-165	235/45R20		A99 NoE NoP
e1*2007/46*1909*..	85-165	245/40R20	A01 K1b K2b K5v	S03

**Allgemeine Hinweise**

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme von M+S Reifen, Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchst- geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%)		
	Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**Anlage 7** zum Prüfbericht Nr. **55049622** (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx20H2 Typ C28 8020  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 12

Betrifft Räder ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858):  
Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben ist (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

**Spezielle Auflagen und Hinweise**

- A01** Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.
- A07** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben/-Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.
- A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A19** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.
- A56** Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)
- A57** Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)
- A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- A91** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- A99** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremsattel zu achten.
- B03** Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern bzw. Serienreifen ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).
- B90** Räder nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 356 mm an Achse 1.
- B92** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Räder nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Brembo-Bremsattel an Achse 1.
- Car** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).

**Anlage 7** zum Prüfbericht Nr. **55049622** (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx20H2 Typ C28 8020  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 12

- Cbo** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.
- Cpe** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.
- F23** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.
- F24** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).
- F38** Rad/Reifenkombination nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung.
- F1h** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).
- G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.
- K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K1b** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K1c** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K2b** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K3u** An Achse 1 sind die in das Radhaus hineinragenden Ausbuchtungen der Radhausinnenverkleidung im Bereich 200 mm vor Radmitte nachzuarbeiten (z.B. Erwärmen und nach außen drücken) bzw. auszuschneiden und dauerhaft zu befestigen.
- K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

**Anlage 7** zum Prüfbericht Nr. **55049622** (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx20H2 Typ C28 8020  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 12

**K4i** An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

**K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K5d** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

**K5v** An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

**K6f** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 150 mm nach Radmitte vollständig umzulegen.

**K6g** An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

**K7a** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

**K7i** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

**K8h** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

**K9v** An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Zusatzradabdeckungen auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des Radlaufes folgend zu kürzen.

**KMV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

**KOV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

**L05** Die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination(en) ist(sind) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung (4WS).

**L06** Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit und ohne Allradlenkung (4WS).

**Lim** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

**M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung (Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol).

**NA1** Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4G) mit serienmäßigen Reifengrößen 235/55R18, 255/45R19 oder 255/40R20 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**NoE** Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

**NoH** Nicht für Hybrid-Fahrzeuge bzw. Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).

**Anlage 7** zum Prüfbericht Nr. **55049622** (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx20H2 Typ C28 8020  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 11 von 12

**NoP** Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

**R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

**R70** Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**S01** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S02** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S03** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S04** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**T00** Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T90** Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T92** Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T95** Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**Anlage 7** zum Prüfbericht Nr.55049622 (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.0Jx20H2 Typ C28 8020  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 12 von 12

**T96** Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T98** Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T99** Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**X77** Rad-/Reifenkombination nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit 3. Sitzreihe.

**Y85** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für 5-türige Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck).

### Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 13. April 2026 in Lamsheim statt.

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 12 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juli 2022.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 13. April 2026



Schmidt

00466320.DOCX

**Anlage 4** zum Prüfbericht Nr.55049622 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx20H2 Typ C28 8020  
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 25

**Auftraggeber** CMS Automotive Trading GmbH  
 SAP Allee 2 / Gewerbepark  
 68789 St.Leon-Rot  
 49 02 0112205

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell C28  
 Typ C28 8020  
 Radgröße 8.0Jx20H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C28 8020 43 91S	1443/03 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	43	950	2450

**Kennzeichnungen**

KBA-Nummer 54309  
 Herstellerzeichen CMS  
 Radtyp und Ausführung C28 8020 (s.o.)  
 Radgröße 8.0Jx20H2  
 Einpresstiefe ET.. (s.o.)  
 Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Serienschraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	120	31,5	Z95
S02	Serienschraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	140	27,5	Z95
S03	Serienschraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	120	27,5	Z95
S04	Schraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	140	28	Z92
S05	Schraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	125	28	Z92

**Prüfungen**

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Aways  
 Audi  
 Ford  
 MG (Saic)  
 Seat  
 Skoda  
 Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

**Anlage 4** zum Prüfbericht Nr.55049622 (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx20H2 Typ C28 8020  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Aiways U5 MAS861, -/WVTA e13*2007/46*2315*..; e13*KS07/46*1629*..; e13*KS07/46*1631*..	55, 60 55, 60	235/45R20 245/40R20		A07 A12 A19 A58 A99 S01
Audi A3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine / Cabrio - incl. Facelift 2016	77-140 77-140 77-140	225/30R20 235/30R20 235/30R20	T85 A01 G90 R70 T88 R70 T88 Z19	A07 A12 A19 A57 A99 Cbo F24 Lim S03
Audi A3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine / Cabrio - incl. Facelift 2016	77-92 77-92 77-92	225/30R20 235/30R20 235/30R20	T85 A01 G90 R70 T88 R70 T88 Z19	A07 A12 A19 A58 A99 Cbo F23 Lim S03
Audi A3 Limousine GY e1*2007/46*2060*..	110 110-147	225/30R20 235/30R20	NoD T85 A01 K1a K2b R70 T88	A07 A12 A19 A57 A99 F24 Lim NoE NoP S02
Audi A3 Sportback GY e1*2007/46*2060*..	110 110-147	225/30R20 235/30R20	NoD T85 A01 K1a K2b R70 T88	A07 A12 A19 A57 A99 F24 Flh KOV NoE NoP S02
Audi A3 Sportback GY e1*2007/46*2060*..	81-96 81-96	225/30R20 235/30R20	T85 A01 G01 K1a K2b K4i K8h R70 T88	A07 A12 A19 A58 A99 F23 Flh KOV NoE NoP S02
Audi A3 Sportback PHEV GY e1*2007/46*2060*.. - Plug-in Hybrid	110, 130	235/30R20	K1a K2b R70 T88	A01 A07 A12 A19 A58 A99 F24 Flh KOV S02
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA e1*2001/116*0217*.. e1*2001/116*0418*..	184-195	235/30R20	G01 K1c K2b K46 K56 R70 T88	A01 A07 A12 A19 A99 Flh LK6 S03
Audi A3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016	77-140 77-140	225/30R20 235/30R20	K1a K2b K3a K6g K8h T85 G90 K1c K2b K3a K4i K5d K6g K8h R70 T88	A01 A07 A12 A19 A57 A99 F24 Flh S03
Audi A3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016	77-96 77-96	225/30R20 235/30R20	K1a K2b K3a K4i K6g K8h T85 G01 K1c K2b K3a K4i K5d K6h K8m R70 T88	A01 A07 A12 A19 A58 A99 F23 Flh S03
Audi A8 4E e1*2001/116*0198*.. e1*2001/116*0246*..	154-257 154-257 154-257	245/35R20 245/40R20 245/40R20	R37 T91 T95 R37 T95 T99 X72 A01 G01 R37 T95 T99	A07 A12 A19 A99 B03 Lim NBF S03

§22 54309\*04

**Anlage 4** zum Prüfbericht Nr.55049622 (5. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand  
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx20H2 Typ C28 8020  
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi Q2 GA e1*2007/46*1552*.. - Frontantrieb	81-110 81-110	225/35R20 235/35R20	 A01 K1a K2b	A07 A12 A19 A58 A99 S02
Audi Q2 GA e1*2007/46*1552*.. - Frontantrieb - mit Zusatz- Verbreiterungen	81-110 81-110	225/35R20 235/35R20		A07 A12 A19 A58 A99 KMV R92 S02
Audi Q2 Quattro GA e1*2007/46*1552*01-..	110, 140 110, 140	225/35R20 235/35R20	T90 A01 K1a K2b T92	A07 A12 A19 A56 A99 S02
Audi Q2 Quattro GA e1*2007/46*1552*01-.. - mit Zusatz- Verbreiterungen	110, 140 110, 140	225/35R20 235/35R20	T90 T92	A07 A12 A19 A56 A99 KMV R92 S02
Audi Q3 (I) 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*.. e13*2007/46*1163*..	88-162 88-162 88-162 88-162	225/35R20 235/35R20 245/30R20 245/35R20	T90 T92	A12 A19 A57 A99 S04
Audi Q3 (I) 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*.. e13*2007/46*1163*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	88-162 88-162 88-162 88-162	225/35R20 235/35R20 245/30R20 245/35R20	T90 T92	A12 A19 A57 A99 KMV S04
Audi Q3, -/Sportback (II) F3 e1*2007/46*1900*..	110-180 110-180 110-180	235/40R20 235/45R20 245/40R20		A12 A19 A57 A99 MpH S04
Audi Q3, -/Sportback (II) F3 e1*2007/46*1900*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	110-180 110-180 110-180	235/40R20 235/45R20 245/40R20		A12 A19 A57 A99 MpH RQ3 S04
Audi Q4 e-tron -/Sportback FZ e1*2018/858*00006*.. - Elektro	70-89 70-89 70-89	235/50R20 255/45R20 255/45R20	A12 R02 A12 R02 A32 R03	A07 A19 A57 A99 V20 S03
Audi S3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine / Cabrio - incl. Facelift 2016	206-228 206-228	235/30R20 235/30R20	A01 G90 R70 R70 Z19	A07 A12 A19 A56 A99 Cbo F24 Lim S03

§22 54309\*04

**Anlage 4** zum Prüfbericht Nr.55049622 (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx20H2 Typ C28 8020  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi S3 Limousine GY e1*2007/46*2060*..	228, 245	235/30R20	K1a K2b R70 T88	A01 A07 A12 A19 A56 A99 F24 Lim NoP S02
Audi S3 Sportback GY e1*2007/46*2060*..	228, 245	235/30R20	K1a K2b R70 T88	A01 A07 A12 A19 A56 A99 F24 Flh KOV NoP S02
Audi S3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016	206-228	235/30R20	G90 K1c K2b K3a K4i K5d K6g K8h R70 T88	A01 A07 A12 A19 A56 A99 F24 Flh S03
Audi SQ2 Quattro GA e1*2007/46* 1552*09-.. - mit Zusatz- Verbreiterungen	221	235/35R20		A07 A12 A19 A56 A99 KMV S02
Audi TT (II) 8J e1*2001/116* 0369*00-16; 0374*00-01; 0375*00	118-155	225/30R20	T85	A07 A12 A19 A57 A99 Cbo Cpe S03
	118-155	235/30R20	R70 T88	
	118-155	245/30R20	A01 K1a K46 K56	
Audi TT (III) 8J e1*2001/116* 0369*17-.. ab MJ 2015 (8S) incl. Facelift 2018	132-169	225/30R20	T85	A07 A12 A19 A57 A99 Cbo Cpe S03
	132-169	245/30R20		
Audi TT (III) 8J e1*2001/116* 0369*31-.. ab Facelift 2018 (8S)	180	225/30R20	T85	A07 A12 A19 A57 A99 Cbo Cpe S03
	180	245/30R20		
Ford Tourneo Connect SK e13*2018/858* 00270*..	55-90	225/35R20	K1a K2b T90	A01 A07 A12 A19 A58 A60 A99 Car S02
MG S5 EV ZS3E e4*2018/858*00236*.. - Elektro	54, 84	215/45R20	T95	A12 A19 A58 A99 Flh S05
	54, 84	225/40R20	T94	
	54, 84	235/40R20	T96	
	54, 84	245/40R20		
MG4 Electric (I) SEH3 e4*2018/858*00093*.. - Elektro	54, 68	245/30R20	K2b T90	A01 A12 A19 A58 A99 Flh X88 S05

§22 54309\*04

**Anlage 4** zum Prüfbericht Nr.55049622 (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx20H2 Typ G28 8020  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
MG4 Electric (I) SEH3 e4*2018/858*00093*.. - Elektro - 18 Zoll-Serie	68 68	235/35R20 245/30R20	T92 A01 K2b T90	A12 A19 A58 A99 Flh Z18 S05
MG4 Electric Trophy (I) SEH3 e4*2018/858*00093*.. - Elektro - Extended Range	90	235/35R20	T92	A12 A19 A58 A99 Flh Z18 S05
MG4 Electric XPower (I) SEH3 e4*2018/858*00093*.. - Elektro	152	235/35R20	T92	A12 A19 A56 A99 Flh S05
Cupra Leon KL e9*2007/46*3167*28-.. - incl. Sportstourer - ab Facelift 2024	110, 150	235/30R20	G90 K1a K1b K3a K5b K5u K9v R70 T88	A01 A07 A12 A19 A57 A99 Car F24 Flh NoP S02
Cupra Leon KL e9*2007/46*3167*28-.. - incl. Sportstourer - ab Facelift 2024	110 110	225/30R20 235/30R20	K2b K3a K5d NoD T85 G01 K1a K1b K2b K3a K5d K5i K8h R70 T88	A01 A07 A12 A19 A58 A99 Car F23 Flh NoE NoP S02
Cupra Leon PHEV KL e9*2007/46*3167*28-.. - Plug-in Hybrid - incl. Sportstourer - ab Facelift 2024	110 ,130	235/30R20	K1a K1b K3a K5b K5u K9v R70 T88	A01 A07 A12 A19 A58 A99 Car F24 Flh S02
Cupra Leon VZ KL e9*2007/46*3167*28-.. - incl. Sportstourer - ab Facelift 2024	221, 245	235/30R20	K1a K1b K3a K5b K5u K9v R70 T88	A01 A07 A12 A19 A57 A99 BW1 Car F24 Flh NoP S02
Cupra Tavascan KR e9*2018/858*11511*.. - Elektro - mit 20/21 Zoll Serienbereifung	89 89	235/50R20 255/45R20	A12 M+S R02 A32 M+S	A07 A19 A58 A99 RC1 V20 Z19 S03
Cupra Tavascan KR e9*2018/858*11511*.. - Elektro - mit 19 Zoll Serienbereifung	89 89	235/50R20 255/45R20	A12 R02 A32	A19 A58 A99 V20 S03

**Anlage 4** zum Prüfbericht Nr.55049622 (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx20H2 Typ C28 8020  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Seat Ateca 5FP e9*2007/46*6394*.. - incl. ab Modell 2021 - Frontantrieb - mit Radhaus- Verbreiterungen	85, 110	225/35R20	R37 T90	A07 A12 A19 A58 A99 F23 KMV NoP S02
	85, 110	225/35R20	M+S T90	
	85, 110	235/35R20		
	85, 110	245/30R20	T90	
	85, 110	245/35R20		
Seat Ateca 5FP e9*2007/46*6394*.. - incl. ab Modell 2021 - Frontantrieb - ohne Radhaus- Verbreiterungen	81-110	225/35R20	T90	A07 A12 A19 A58 A99 F23 KOV NoP S02
	81-110	235/35R20	A01 K1a K1b	
	81-110	245/30R20	A01 K1c K2b T90	
	81-110	245/35R20	A01 K1c K2b	
Seat Ateca 4drive 5FP e9*2007/46*6394*.. - incl. ab Modell 2021 - mit Radhaus- Verbreiterungen	110, 140	225/35R20	T90	A07 A12 A19 A56 A99 F24 KMV NoP S02
	110, 140	235/35R20		
	110, 140	245/35R20		
Seat Cupra Ateca 5FP e9*2007/46*6394*11-..	221	225/35R20	A33 R37 T90	A07 A19 A56 A99 F24 S02
	221	225/35R20	A33 M+S T90	
	221	235/35R20	A90 M+S T88 T92	
	221	235/35R20	A90 R37 T88 T92	
	221	245/35R20	A12	
Seat Cupra Ateca 1,5TSI 5FP e9*2007/46*6394*40-.. - Frontantrieb	110	225/35R20	M+S T90	A07 A12 A19 A58 A99 F23 KMV NoP S02
	110	235/35R20		
	110	245/30R20	T90	
	110	245/35R20		
Seat Cupra Ateca 2,0TSI 5FP e9*2007/46*6394*40-..	140	225/35R20	A33 M+S T90	A07 A19 A56 A99 F24 NoP S02
	140	235/35R20	A90 M+S T88 T92	
	140	245/35R20	A12	
Seat Cupra Ateca VZ- Edition 5FP e9*2007/46*6394*23-.. - mit Zusatz- Verbreiterungen	221	225/35R20	A33 M+S T90	A07 A19 A56 A99 F24 KMV Z20 S02
	221	235/35R20	A90 M+S T88 T92	
	221	245/35R20	A12	
Seat Cupra Born K1 e9*2018/858*04001*.. - Elektro	70	225/40R20	A01 K1c T94	A07 A12 A19 A58 A99 Flh S03
	70, 89	215/45R20	T95	
	70, 89	235/40R20	A01 K1c K2b K3c T96	
	70, 89	235/40R20	A01 K1c K2h K3c T96	
Seat Cupra Leon KL e9*2007/46*3167*00-27 - incl. Sportstourer	180-228	235/30R20	K1a K1b K3a K5b K5u K9v R70 T88	A01 A07 A12 A19 A57 A99 Car F24 Flh NoP S02

§22 54309\*04

**Anlage 4** zum Prüfbericht Nr.55049622 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.0Jx20H2 Typ C28 8020  
CMS Automotive Trading GmbH

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Seat Cupra Leon PHEV KL e9*2007/46*3167*00-27 - Plug-in Hybrid - incl. Sportstourer	110	235/30R20	K1a K1b K3a K5b K5u K9v R70 T88	A01 A07 A12 A19 A58 A99 Car F24 Flh S02
Seat Leon 1P, 1PN e9*2001/116*0052*...; e9*2007/46*0013*..	63-118	225/30R20	K1a K1b K27 K2b T85	A01 A07 A12 A19 A58 A99 Flh S03
	63-195	235/30R20	G01 K1a K1b K27 K2b K41 K46 R70 T88	
	63-195	235/30R20	K1a K1b K27 K2b K41 K46 R70 T88 Z19	
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	63-110	225/30R20	K1a K2b T85	A01 A07 A12 A19 A58 A99 Car F23 Flh KOV S03
	63-110	235/30R20	G01 K1a K1b K2b K3c K6j K8g R70 T88	
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	81-140	225/30R20	A58 K1a K2b K6j T85	A01 A07 A12 A19 A99 Car F24 Flh KOV S03
	81-140	235/30R20	G01 K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g R70 T88	
Seat Leon KL e9*2007/46*3167*28-.. - incl. Sportstourer - ab Facelift 2024	85, 110	225/30R20	K2b K3a K5d NoD T85	A01 A07 A12 A19 A58 A99 Car F23 Flh NoE NoP S02
	85, 110	235/30R20	G01 K1a K1b K2b K3a K5d K5i K8h R70 T88	
Seat Leon / Cupra Leon KL e9*2007/46*3167*00-27 - incl. Sportstourer	66-110	225/30R20	K2b K3a K5d NoD T85	A01 A07 A12 A19 A58 A99 Car F23 Flh KOV NoE NoP S02
	66-110	235/30R20	G01 K1a K1b K2b K3a K5d K5i K8h R70 T88	
Seat Leon / Cupra Leon KL e9*2007/46*3167*00-27 - incl. Sportstourer	110	235/30R20	K1a K1b K2b K3a K5d K5i R70 T88 Z19	A01 A07 A12 A19 A57 A99 Car F24 Flh KOV NoE NoP S02
	110, 140	235/30R20	G01 K1a K1b K2b K3a K5d K5i R70 T88	
	140	225/30R20	K3a K5d T85	
Seat Leon Cupra 5F e9*2007/46*0094*..	195-221	225/30R20	K1a K2b K6j T85 Y16	A01 A07 A12 A19 A57 A99 Car F24 Flh S03
	195-221	225/30R20	K1v K2h K6j T85 Y16	
	195-221	235/30R20	K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g R70 T88	
Seat Leon PHEV KL e9*2007/46*3167*00-27 - Plug-in Hybrid - incl. Sportstourer	110	235/30R20	G01 K1a K1b K2b K3a K5d K5i R70 T88	A01 A07 A12 A19 A58 A99 Car F24 Flh KOV S02
Seat Leon PHEV KL e9*2007/46*3167*28-.. - Plug-in Hybrid - incl. Sportstourer - ab Facelift 2024	110	235/30R20	G01 K1a K1b K2b K3a K5d K5i R70 T88	A01 A07 A12 A19 A58 A99 Car F24 Flh S02

**Anlage 4** zum Prüfbericht Nr.55049622 (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx20H2 Typ C28 8020  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Seat Leon X-Perience 5F e9*2007/46*0094*..	81-135	225/35R20	K6j K6y	A01 A07 A12 A19 A56 A99 Car F24 KMV S03
Seat Leon X-Perience 5F e9*2007/46*0094*..	81-92	225/35R20	K6j K6y	A01 A07 A12 A19 A58 A99 Car F23 KMV S03
Seat Tarraco KN e9*2007/46*6666*.. - ohne FR-Line	110-180	235/40R20	T96	A07 A12 A19
	110-180	235/45R20	T00 T96	A57 A99 Mph
	110-180	245/40R20	T95 T99	S02
Seat Tarraco FR KN e9*2007/46*6666*.. - ohne FR-Line	110-180	235/40R20	T96	A07 A12 A19
	110-180	235/45R20		A57 A99 Mph
	110-180	245/40R20	T95 T99	RQ3 S02
Skoda Elroq 50 / 60 NY e8*2007/46*0416*17-..	70	235/50R20	A32	A07 A19 A58
	70	245/45R20	A32	A99 Flh V20
	70	255/45R20	A32	S03
Skoda Elroq 85 NY e8*2007/46*0416*17-.. - Elektro	89 (210)	235/50R20	A12 R02	A07 A19 A58
	89 (210)	255/45R20	A32	A99 Flh V20 S03
Skoda Elroq RS, 85X NY e8*2007/46*0416*19-.. - Elektro	77	235/50R20	A12 M+S R02	A19 A56 A99
	77	255/45R20	A32 M+S	Flh V20 S03
Skoda Enyaq 50 / 60 NY e8*2007/46*0416*.. - Elektro - incl. Coupé - incl. Facelift 2025	70	235/50R20	A32	A07 A19 A58
	70	245/45R20	A32	A99 V20 S03
	70	255/45R20	A32	
Skoda Enyaq 80,85 -/X NY e8*2007/46*0416*.. - Elektro - incl. Coupé - incl. Facelift 2025	70-89	235/50R20	A12 R02	A07 A19 A57
	70-89	255/45R20	A32	A99 V20 S03
Skoda Enyaq RS NY e8*2007/46*0416*.. - Elektro - incl. Coupé	77	235/50R20	A12 M+S R02	A07 A19 A56
	77	255/45R20	A32 M+S	A99 V20 S03

**Anlage 4** zum Prüfbericht Nr.55049622 (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx20H2 Typ C28 8020  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Karoq NU e8*2007/46*0272*.. - Frontantrieb - ohne Radhaus- Verbreiterungen	81-110	225/35R20	T90	A07 A12 A19
	81-110	235/35R20	A01 K1a K1b	A58 A99 F23
	81-110	245/30R20	A01 K1c K2b T90	KOV S02
	81-110	245/35R20	A01 K1c K2b	
Skoda Karoq NU e8*2007/46*0272*.. - Frontantrieb - mit Radhaus- Verbreiterungen	81-110	225/35R20	T90	A07 A12 A19
	81-110	235/35R20		A58 A99 F23
	81-110	245/30R20	T90	KMV S02
	81-110	245/35R20		
Skoda Karoq 4x4 NU e8*2007/46*0272*.. - ohne Radhaus- Verbreiterungen	110, 140	225/35R20	T90	A07 A12 A19
	110, 140	235/35R20	A01 K1a K1b	A56 A99 F24
	110, 140	245/35R20	A01 K1c K2b	KOV S02
Skoda Karoq 4x4 NU e8*2007/46*0272*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	110, 140	225/35R20	T90	A07 A12 A19
	110, 140	235/35R20		A56 A99 F24
	110, 140	245/35R20		KMV S02
Skoda Kodiaq (I) NS e8*2007/46*0249*.. - incl. Scout	85-180	235/40R20	T96	A07 A12 A19
	85-180	235/45R20		A57 A99 S02
	85-180	245/40R20	T95 T99	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*00-19; e11*2007/46* 0244*00-13	63-110	225/30R20	T85	A07 A12 A19
	63-110	235/30R20	A01 G01 R70	A58 A99 Car F23 Lim Npf S03
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*00-19; e11*2007/46* 0244*00-13	132-169	225/30R20	T85	A07 A12 A19
	132-169	235/30R20	A01 G01 R70 T88	A58 A99 Car F24 Lim Npf S03
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*20-26; e11*2007/46* 0244*14-..; e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017	63-110	225/30R20	K2b T85	A01 A07 A12
	63-110	235/30R20	G01 K2b K8g R70 T88	A19 A58 A99 Car F23 Lim Npf S03

**Anlage 4** zum Prüfbericht Nr.55049622 (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx20H2 Typ C28 8020  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*20-26; e11*2007/46* 0244*14-..; e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017	81-180	225/30R20	K2b K6g K8e T85	A01 A07 A12 A19 A57 A99 Car F24 Lim Npf S03
	81-180	235/30R20	G01 K2a K2b K6h K6i K8m R70 T88	
Skoda Octavia (IV) NX e8*2007/46*0355*.. - incl. Facelift 2024	81-110	225/30R20	T85	A07 A12 A19 A58 A99 Car F23 KOV Lim NoE NoP S02
	81-110	225/35R20	T90	
	81-110	235/30R20	A01 K3i R70 T88	
Skoda Octavia (IV) NX e8*2007/46*0355*.. - incl. RS - incl. Facelift 2024	110-195	225/35R20	T90	A07 A12 A19 A57 A99 Car F24 KOV Lim MpH NoE S02
	110-195	235/30R20	A01 K3i R70 T88	
Skoda Octavia Scout (IV) NX e8*2007/46*0355*.. - incl. Facelift 2024	85, 110	225/30R20	T85	A07 A12 A19 A58 A99 Car F23 KMV NoE NoP S02
	85, 110	225/35R20		
	85, 110	235/30R20	R70 T88	
Skoda Octavia Scout 4x4 (IV) NX e8*2007/46*0355*.. - incl. Facelift 2024	110	235/30R20	R70 T88	A07 A12 A19 A56 A99 Car F24 KMV NoE NoP S02
	110, 147	225/35R20	T90	
Skoda Superb (III) 3T e11*2001/116* 0326*32-45; e11*2007/46* 0014*22-..; e8*2007/46*0317*.. - incl. Scout	88-206	225/35R20	T90	A07 A12 A19 A57 A99 Car Lim NoP S02
	88-206	235/35R20	T88 T92	
	88-206	245/30R20	A01 K4i K6g K6i K8e T90	
Skoda Superb (IV) NZ e8*2018/858*00106*.. - incl. Facelift 2024	110-195	225/35R20	T90	A07 A12 A19 A57 A99 Car KOV Lim NoP S02
	110-195	235/35R20	T88 T92	
	110-195	245/30R20	T90	
Skoda Superb (IV) PHEV NZ e8*2018/858*00106*.. - Plug-in Hybrid	110	235/35R20	T92	A07 A12 A19 A58 A99 Car KOV Lim S02
Skoda Superb iV (III) 3T e8*2007/46*0317*.. - Plug-in Hybrid	115	225/35R20	T90	A07 A12 A19 A58 A99 Car Lim S02
	115	235/35R20	T92	
	115	245/30R20	A01 K4i K6g K6i K8e T90	

**Anlage 4** zum Prüfbericht Nr.55049622 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.0Jx20H2 Typ C28 8020  
CMS Automotive Trading GmbH

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Yeti 5L e11*2007/46*0010*.. e11*2007/46*0034*..	77-125	245/30R20	K1a K1b K2b T90	A01 A07 A12 A19 A57 A99 S03
VW Beetle, -/Cabrio (II) 16 e1*2007/46*0539*..	77-162	225/30R20		A07 A12 A19 A58 A99 Cbo Flh S03
	77-162	225/35R20		
	77-162	235/30R20	R70	
	77-162	235/35R20		
	77-162	245/30R20	A01 K1a K1b	
VW Caddy (V) SK e13*2018/858* 00002*..	55-90	225/35R20	K1a K2b T90	A01 A07 A12 A19 A58 A60 A99 Car S02
VW Golf (V) Variant 1KM e1*2001/116* 0328*00-14	59-110	225/30R20	K1c K27 K2b K44 K46 T85	A01 A07 A12 A19 A58 A99 Car K56 S03
	59-147	235/30R20	G01 K1c K27 K2c K41 K44 LK6 R70 T88	
VW Golf (VI) 1K e1*2001/116 *0242*25-..; e1*2007/46*0490*.. - Fließheck/Cabrio	59-118	225/30R20	K1c K2b K3a K6g K8d T85	A01 A07 A12 A19 A99 S03
	59-173	235/30R20	G86 K1c K2c K3a K6h K8i R70 T88	
VW Golf (VI) R 1K e1*2001/116 *0242*33-.. - Fließheck/Cabrio	188-199	235/30R20	K1c K2c K3a K6h K8i R70 T88	A01 A07 A12 A19 A99 S03
VW Golf (VI) Variant 1KM e1*2001/116*0328*.. e1*2007/46* 0492*00-05	59-118	225/30R20	K1c K2b K3a K6h K8d T85	A01 A07 A12 A19 A99 Car S03
	59-118	235/30R20	G01 K1c K2b K3a K6h K8i R70 T88	
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV, 1K, 1KM e1*2007/46*0623*.. e1*2007/46*0627*.. e1*2007/46* 0490*05-.. e1*2007/46*0492*06-.. - incl. Facelift 2017	63-213	225/30R20	K1a K2b K3c T85	A01 A07 A12 A19 A57 A99 Car F24 Flh KOV NoE S03
	63-213	235/30R20	G86 K1c K2b K3c K5a K6g R70 T88	

§22 54309\*04

**Anlage 4** zum Prüfbericht Nr.55049622 (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx20H2 Typ G28 8020  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 12 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV, 1K, 1KM e1*2007/46*0623*..; e1*2007/46*0627*..; e1*2007/46* 0490*05-..; e1*2007/46*0492*06-.. - incl. Facelift 2017	63-110	225/30R20	K1a K2b K3c T85	A01 A07 A12
	63-110	235/30R20	G01 K1c K2b K3c K5a K8g R70 T88	A19 A58 A99 Car F23 Flh KOV NoE S03
VW Golf (VII) Alltrack AUV e1*2007/46*0627*.. - incl. Facelift 2017	81-135	225/35R20	T90	A07 A12 A19 A56 A99 Car F24 KMV S03
VW Golf (VII) R AU e1*2007/46*0623*.. - incl. Facelift 2017	206-228	235/30R20	K1c K2b K3c K5a K6g R70 T88	A01 A07 A12 A19 A56 A99 F24 S03
VW Golf (VII) R Variant AUV e1*2007/46*0627*.. - incl. Facelift 2017	213-228	235/30R20	K1c K2b K3c K5a K6g R70 T88	A01 A07 A12 A19 A56 A99 Car F24 S03
VW Golf (VIII) /-Variant CD, CDV e1*2007/46*2014*..; e1*2007/46*2180*.. - incl. Facelift 2024	110	225/30R20	K1a K2b K5c NoD T85	A01 A07 A12 A19 A58 A99 Car F24 Flh KOV NoE NoP S02
VW Golf (VIII) /-Variant CD, CDV e1*2007/46*2014*..; e1*2007/46*2180*.. - incl. Facelift 2024	66-96	225/30R20	K1a K2b K5c NoD T85	A01 A07 A12 A19 A58 A99 Car F23 Flh KOV NoE NoP S02
VW Golf (VIII) GTD CD e1*2007/46*2014*..	147	235/30R20	G90 K1a K2b K5c R70 T88	A01 A07 A12
	147	235/30R20	K1v K2h K5c R70 T88 Z19	A19 A58 A99 F24 Flh NoE NoP S02
VW Golf (VIII) GTI CD e1*2007/46*2014*.. - incl. Facelift 2024	180, 195	235/30R20	G90 K1a K2b K5c R70 T88	A01 A07 A12
	180, 195	235/30R20	K1v K2h K5c R70 T88 Z19	A19 A58 A99 F24 Flh NoE NoP S02
VW Golf (VIII) GTI Edition CD e1*2007/46*2014*.. - Clubsport - Edition 50 - incl. Facelift 2024	221, 239	235/30R20	K5c R70 T88	A01 A07 A12 A19 A58 A99 F24 Flh NoP S02

**Anlage 4** zum Prüfbericht Nr.55049622 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.0Jx20H2 Typ C28 8020  
CMS Automotive Trading GmbH

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf (VIII) R /-Variant CD, CDV e1*2007/46*2014*..; e1*2007/46*2180*.. - incl. Facelift 2024	235, 245	235/30R20	K5c R70 T88	A01 A07 A12 A19 A56 A99 Car F24 Flh NoP S02
VW Golf Plus 1KP e1*2001/116*0304*..; e1*2007/46*0491*..	55-125	235/30R20	G01 K1c K27 K2b K41 K44 LK6 R70	A01 A07 A12 A19 A58 A99 K56 S03
	55-85	225/30R20	K1a K1b K27 K2b K44 T85	
VW Golf Sportsvan AUV, 1KM e1*2007/46*0627*..; e1*2007/46*0492*08-.. - incl. Facelift 2017	63-85	225/30R20	K1a K2b K3c K8g T85	A01 A07 A12 A19 A58 A99 F23 S03
	63-85	235/30R20	G01 K1c K2b K3c K5a K8k R70 T88	
VW Golf Sportsvan AUV, 1KM e1*2007/46*0627*..; e1*2007/46*0492*08-.. - incl. Facelift 2017	63-110	225/30R20	K1a K2b K3c T85	A01 A07 A12 A19 A58 A99 F24 S03
	63-110	235/30R20	G01 K1c K2b K3c K5a K6g K8a R70 T88	
VW ID.3 GTX Perf. E1 e1*2007/46*2033*18-.. - Elektro	89	215/45R20	A90 T95	A07 A19 A58 A99 Flh KMV S03
	89	235/40R20	A01 A12 K1c K3c T96	
VW ID.3 GTX, ProS, ProS Perf. E1 e1*2007/46*2033*16-.. - Elektro	70, 89	215/45R20	K1a T95	A01 A07 A12 A19 A58 A99 Flh KOV S03
VW ID.3 Pure, Pro, Pro Perf. E1 e1*2007/46*2033*17-.. - Elektro	70	215/45R20	K1a T95	A01 A07 A12 A19 A58 A99 Flh KOV S03
	70	225/40R20	K1c T94	
VW ID.3 Pure, Pro, ProS E1 e1*2007/46* 2033*00-15 - Elektro	70	215/45R20	K1a T95	A01 A07 A12 A19 A58 A99 Flh S03
	70	225/40R20	K1c T94	
VW ID.4 Pro / GTX E2 e1*2018/858*00004*.. - Elektro	70-89	235/50R20	A12 R02	A07 A19 A57 A99 Car V20 S03
	70-89	255/45R20	A32	
VW ID.4 Pure E2 e1*2018/858*00004*.. - Elektro	70	235/50R20	A32	A07 A19 A58 A99 Car V20 S03
	70	245/45R20	A32	
	70	255/45R20	A32	

§22 54309\*04

**Anlage 4** zum Prüfbericht Nr.55049622 (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx20H2 Typ C28 8020  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 14 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW ID.5 Pro / GTX E2 e1*2018/858*00004*.. - Elektro	70-89	235/50R20	A12 R02	A07 A19 A57
	70-89	255/45R20	A32	A99 V20 S03
VW Jetta 1KM e1*2001/116*0328*.. -	66-110	225/30R20	K1c K27 K2b K44 K46 T85	A01 A07 A12
	66-147	235/30R20	G01 K1c K27 K2b K41 K44 LK6 R70 T88	A19 A58 A99 K56 S03
VW Jetta (VI) 16, 16H e1*2007/46*0539*.. e1*2007/46*0584*.. -	77 - 155	225/30R20	K1c K2b K3a K6g K8e T85	A01 A07 A12
	77 - 155	235/30R20	G01 K1c K2b K3a K6h K6i K8m R70 T88	A19 A58 A99 Sth S03
VW Passat (IX) Variant CJ e1*2018/858*00366*.. -	90-195	225/35R20	T90	A07 A12 A19
	90-195	235/35R20	T88 T92	A57 A99 Car
	90-195	245/30R20	T90	KOV NoP S02
VW Passat (IX) Variant PHEV CJ e1*2018/858*00366*.. - Plug-in Hybrid	110, 130	235/35R20	T92	A07 A12 A19 A58 A99 Car KOV S02
VW Passat (VII) 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - ab Modell 2011	77-155	235/30R20	K1a K2b R70 T88	A01 A07 A12 A19 A99 Car Lim VoA S03
VW Passat (VII) 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - mit Radhaus- Verbreiterungen - ab Modell 2011	77-155	235/30R20	R70 T88	A07 A12 A19 A99 Car KMV Lim VoA S03
VW Passat (VIII) 3C e1*2001/116* 0307*37-.. - Limousine / Variant ab MJ 2015 (B8/3G) - incl. Facelift 2019	88-140	225/35R20	Car T90	A07 A12 A19
	88-140	245/30R20	Car T90	A57 A99 NoP
	88-206	225/35R20	Lim T90	VoA S02
	88-206	235/35R20	Car Lim T88 T92	
	88-206	245/30R20	Lim T90	

**Anlage 4** zum Prüfbericht Nr.55049622 (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx20H2 Typ C28 8020  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 15 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Passat (VIII) GTE 3C e1*2001/116* 0307*41-.. - Limousine / Variant ab MJ 2015 (B8/3G) - Plug-In Hybrid - incl. Facelift 2019	115	225/35R20	T90	A07 A12 A19
	115	235/35R20	T92	A58 A99 Car
	115	245/30R20	T90	Lim VoA S02
VW Phaeton 3D, 3d e1*98/14*0189*.. e1*2001/116*0189*.. DE*2007/46*0452*.. e1*2007/46*0452*..	165-331	245/40R20	R91 T95 T99	A07 A12 A19
	165-331	245/40R20	A01 G01 T95 T99	A99 Lim S03
	177	245/35R20	T95	
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116* 0450*00-10; e1*2007/46* 0487*00-01	81-155	245/35R20		A07 A12 A19 A57 A99 S02
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116* 0450*00-23; e1*2007/46* 0487*00-14 - incl. Facelift 2011 - mit Radhaus- Verbreiterungen	81-155	245/35R20		A07 A12 A19 A57 A99 KMV S02
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116* 0450*11-23; e1*2007/46* 0487*02-14 - ab Facelift 2011	81-155	245/35R20		A07 A12 A19 A57 A99 S02
VW Tiguan (II) 5N e1*2001/116* 0450*24-..; e1*2007/46* 0487*15-.. - ab Modell 2016 - incl. Facelift 2021	85-180	235/40R20	T96	A07 A12 A19
	85-180	235/45R20		A57 A99 MpH
	85-180	245/40R20		S02
VW Tiguan (II) Allspace 5N e1*2001/116* 0450*31-.. - incl. Facelift 2021	110-180	235/40R20	T96	A07 A12 A19
	110-180	235/45R20		A57 A99 S02
	110-180	245/40R20		

**Anlage 4** zum Prüfbericht Nr.55049622 (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx20H2 Typ C28 8020  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 16 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Tiguan (II) Allspace R-Line 5N e1*2001/116* 0450*31-.. - incl. Facelift 2021	110-180	235/40R20	T96	A07 A12 A19
	110-180	235/45R20		A57 A99 RQ3
	110-180	245/40R20		S02
VW Tiguan (II) R 5N e1*2001/116* 0450*54-.. - incl. Facelift 2021	235	235/45R20	M+S	A07 A12 A19
	235	245/40R20	M+S	A56 A99 S02
VW Tiguan (II) R-Line 5N e1*2001/116* 0450*24-.. e1*2007/46* 0487*15-.. - ab Modell 2016 - incl. Facelift 2021	85-180	235/40R20	T96	A07 A12 A19
	85-180	235/45R20		A57 A99 MpH
	85-180	245/40R20		RQ3 S02
VW Touran (II) 1T e1*2001/116* 0211*36-.. e1*2007/46*0357*14-.. ab MJ 2016	81-140	225/35R20	K1a K2b K6g T90	A01 A07 A12
	81-140	235/35R20	K1c K2b K3c K6h T92	A19 A58 A99
	81-140	245/30R20	K1c K2b K3c K6h T90	S02
VW T-ROC A1 e13*2007/46*1845*..	81-140	235/35R20		A07 A12 A19 A57 A99 Flh S02
VW T-ROC A2 e1*2018/858*00595*..	85, 110	225/35R20		A12 A19 A58
	85, 110	225/40R20		A99 NoE NoP
	85, 110	235/35R20		S02
	85, 110	245/35R20		
VW T-ROC Cabriolet A1 e13*2007/46*1845*..	81-110	235/35R20		A07 A12 A19 A58 A99 Cbo S02
VW T-ROC R A1 e13*2007/46*1845*..	221	235/35R20		A07 A12 A19 A56 A99 Flh S02

**Allgemeine Hinweise**

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

**Anlage 4** zum Prüfbericht Nr.55049622 (5. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand  
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx20H2 Typ C28 8020  
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 17 von 25

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme von M+S Reifen, Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchst- geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%)		
	Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Betrifft Räder ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858): Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben ist (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

**Spezielle Auflagen und Hinweise**

**A01** Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüflingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

**A07** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben/-Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**Anlage 4** zum Prüfbericht Nr. **55049622** (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx20H2 Typ C28 8020  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 18 von 25

**A19** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenreifrand hinausragen.

**A32** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.

**A33** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

**A56** Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

**A57** Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

**A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

**A60** Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

**A90** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**A99** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

**B03** Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern bzw. Serienreifen ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**BW1** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Räder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 374 mm an Achse1.

**Car** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).

**Cbo** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.

**Cpe** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.

**F23** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

**F24** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

**Flh** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

**Anlage 4** zum Prüfbericht Nr. **55049622** (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx20H2 Typ C28 8020  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 19 von 25

**G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**G86** Ist die Reifengröße 235/40R18 oder 235/35R19 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**G90** Ist 19 Zoll keine Serien-Bereifung (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K1b** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K1c** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K1v** Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 1 im Bereich 30° vor Radmitte (wheel cover, flaps, ...).

**K27** An Achse 1 ist durch Nacharbeit der Befestigung des Kunststoffinnenkotflügels an der Bördelkante eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination herzustellen.

**K2a** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K2b** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K2c** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**Anlage 4** zum Prüfbericht Nr. **55049622** (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx20H2 Typ C28 8020  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 20 von 25

- K2h** Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 2 im Bereich 50° hinter Radmitte (wheel cover, flaps, ...).
- K3a** An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.
- K3c** An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm vor Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.
- K3i** An Achse 1 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.
- K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K44** An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K4i** An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.
- K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K5a** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K5b** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K5c** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K5d** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K5i** An Achse 1 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Frontschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.
- K5u** An Achse 1 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Zusatzradabdeckungen auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des Radlaufes folgend zu kürzen.
- K6g** An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.
- K6h** An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

**Anlage 4** zum Prüfbericht Nr. **55049622** (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx20H2 Typ C28 8020  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 21 von 25

- K6i** An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.
- K6j** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten am Übergang zur Heckschürze vollständig umzulegen.
- K6y** An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.
- K8a** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K8d** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K8e** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K8g** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K8h** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K8i** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.
- K8k** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.
- K8m** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.
- K9v** An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Zusatzradabdeckungen auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des Radlaufes folgend zu kürzen.
- KMV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).
- KOV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).
- LK6** An Achse 1 ist durch Begrenzen des Lenkeinschlages oder durch Nacharbeit der Radhausinnenkotflügel bzw. der Kunststoffeinsätze im Bereich der Radinnenseite eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- Lim** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.
- M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung (Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol).
- MpH** Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug; HEV), incl. Plug-in Hybrid Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).
- NBF** Nicht für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.



**Anlage 4** zum Prüfbericht Nr.55049622 (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx20H2 Typ C28 8020  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 23 von 25

- T00** Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T90** Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T92** Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T95** Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T96** Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T99** Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**Anlage 4** zum Prüfbericht Nr.55049622 (5. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand  
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx20H2 Typ C28 8020  
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 24 von 25

**V20** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	225/35R20	255/30R20, 265/30R20
Nr. 2	235/30R20	265/25R20, 275/25R20, 285/25R20
Nr. 3	235/35R20	265/30R20, 275/30R20
Nr. 4	235/45R20	255/40R20, 265/40R20
Nr. 5	235/50R20	255/45R20, 265/45R20, 295/40R20
Nr. 6	235/55R20	285/45R20
Nr. 7	245/30R20	255/30R20, 275/25R20, 285/25R20, 295/25R20
Nr. 8	245/35R20	265/30R20, 275/30R20, 285/30R20, 295/30R20
Nr. 9	245/40R20	275/35R20, 285/35R20
Nr. 10	245/45R20	275/40R20, 285/40R20
Nr. 11	245/50R20	275/45R20
Nr. 12	255/30R20	295/25R20, 305/25R20
Nr. 13	255/35R20	285/30R20, 295/30R20
Nr. 14	255/40R20	285/35R20, 295/35R20
Nr. 15	255/45R20	285/40R20
Nr. 16	255/50R20	285/45R20
Nr. 17	255/55R20	295/45R20
Nr. 18	265/30R20	305/25R20, 325/25R20
Nr. 19	265/35R20	295/30R20, 305/30R20
Nr. 20	265/40R20	295/35R20, 305/35R20
Nr. 21	265/45R20	295/40R20
Nr. 22	265/50R20	295/45R20
Nr. 23	275/35R20	305/30R20
Nr. 24	275/40R20	305/35R20, 315/35R20
Nr. 25	275/45R20	305/40R20
Nr. 26	285/35R20	335/30R20
Nr. 27	285/40R20	325/35R20
Nr. 28	295/35R20	335/30R20, 345/30R20

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**VoA** Nicht für Fahrzeugausführung VW Passat Alltrack (Typ 3C, 3c).

**X72** Diese Reifengröße ist zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 235/55R17, 235/50R18 oder 235/45R19 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**X88** Diese Rad- / Reifenkombination ist nicht zulässig an Fahrzeugen mit 18 Zoll Serienradgröße (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**Y16** Diese Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Automatikgetriebe oder elektrohydraulischem Direktschaltgetriebe.

**Z18** Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 18-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**Z19** Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 19-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**Anlage 4** zum Prüfbericht Nr.55049622 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.0Jx20H2 Typ C28 8020  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 25 von 25

**Z20** Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 20-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Verwendungsprüfung fand am 13. April 2026 in Lamsheim statt.

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 25 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juli 2022.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 13. April 2026



Schmidt

00466307.DOCX

§22 54309\*04